



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten



Ende der „Kreidezeit“ erreicht:

Alle Schulen mit digitalen

Tafeln ausgestattet



*Genau die Hilfe,
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim. Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

SERIÖSE PFLEGE

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster

Tel. 0 22 71-79 80 88

www.pflege-dienst.com



**PFLEGEDIENST
IM ERFTKREIS
LÜTZENKIRCHEN**



Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!

Es gibt Momente, in denen ich besonders stolz und froh bin, dass ich in Bedburg lebe und für diese Stadt unterwegs sein darf. Der Abend des 9. Novembers und unsere Film Premiere im Schloss war voll von diesen Momenten. Die Geschichte der Juden aus Bedburg, die von den lokalen Nationalsozialisten verfolgt und vertrieben oder deportiert und andernorts ermordet wurden, zog hunderte Interessierte ins Schloss.

Der Rittersaal war sehr schnell so voll, dass wir frühzeitig viele Menschen aus Brandschutzgründen nicht mehr einlassen konnten, was uns allen wirklich so leidgetan hat. Wir wiederholen die öffentliche Vorführung am 23. Januar 2024 und geben das auch noch einmal bekannt. Aktuell können sich alle Interessierten den Film über unsere Website anschauen.

Dieser Andrang war ein so starkes Zeichen, dass es mir zunächst ein großes Bedürfnis ist, mich bei allen Gästen für dieses Bekenntnis zu einer toleranten, lebendigen Demokratie und dem klaren „Ja“ zu unseren Werten zu bedanken.

Der Film „Nicht Vergessen“ des Bedburger Filmemachers Matthias Sandmann ist für mich jetzt schon ein historisches Zeitdokument aus Bedburg. Neben der Qualität und der Emotio-

nalität des Films halte ich heute zwei Aspekte für besonders erwähnenswert: Die so bedrückende und dabei klare Erkenntnis, dass Menschen, die die Reichspogromnacht und das düstere Kapitel Bedburgs miterlebt haben, bis heute nicht verstehen können, was diesen Hass auf Juden ausgelöst hat. Es gab und gibt keinen realen Grund.

Die Ursache für die Judenverfolgung liegt einzig in der antisemitischen Gehirnwäsche, von der auch Hannah Monin im Film spricht, einer 96-jährigen Zeitzeugin, die heute in Israel wieder mit Krieg und Verfolgung konfrontiert ist. Sie konnte an diesem Abend leider nicht dabei sein. Ich kann Ihnen aber verraten, dass auch sie den Film in Israel bereits mehrfach mit Familie und Freunden angeschaut hat.

Wie aktuell die Bedrohung für Juden in unserer Mitte wieder ist, zeigt die Tatsache, dass die jüdischen Vertreter der Synagogengemeinde nicht mit Namen begrüßt werden wollten. Soweit sind wir also schon wieder. Das hat uns alle tief getroffen.

Der zweite – und eher versöhnliche – Aspekt ist, dass es nicht wenige BedburgerInnen gegeben hat, die den Verfolgten geholfen haben. Mit Essen, weil die Lebensmittelrationierung nicht zum

Leben gereicht hätte. Oder mit dem Verwahren der Altardecke der Familie Franken, den Vorfahren Hannah Monins und Bewohnern des Gebäudes am Marktplatz, das heute als ehemaliges Rathaus bekannt ist, durch die Familie Gummersbach – um nur zwei Beispiele zu nennen.

Menschlichkeit, Zuwendung und Zivilcourage zu leben, das sind für mich die wichtigsten Botschaften dieses Films. Die Kinder aus Bedburg, die im Film zu Wort kommen, haben es in ihrer wunderbaren Art und Weise immer wieder auf den Punkt gebracht.

Ich danke allen, die geholfen haben, dieses großartige Stück Bedburger Geschichte zu produzieren. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die auch am Premieren-Abend dabei waren, und unseren Gästen der Kirchen, die ebenfalls deutliche und klare Worte gefunden haben.

Ihr
Sascha Solbach
Sascha Solbach
Bürgermeister

Erste Belegungen in den Flüchtlingsunterkünften

Vor einigen Wochen hatten wir darüber informiert, dass die Bürgerhalle in Königshoven und die ehemalige Neuapostolische Kirche in Lipp als Flüchtlingsunterkünfte vorbereitet werden. In beiden Unterkünften ziehen momentan die ersten Personen ein. Wir wünschen uns allen ein gutes Miteinander und hoffen, dass sich die Menschen hier bei uns in Bedburg sicher und wohl fühlen können!



Die Neuapostolische Kirche in Lipp dient vorübergehend als Flüchtlingsunterkunft.

Alle Schulen mit digitalen Tafeln ausgestattet

Ende der „Kreidezeit“ erreicht



Die Zeit der Kreidetafeln in den Bedburger Schulen gehört der Vergangenheit an. In den Klassenräumen der insgesamt sieben Schulen im Stadtgebiet wurden alle Kreidetafeln durch digitale Tafellösungen ersetzt.

Damit macht die Stadt Bedburg einen großen Fortschritt bei der Digitalisierung der Schulen und ermöglicht den Lehrkräften sowie den Schülerinnen und Schülern einen moderneren Unterricht. Insgesamt wurden in den sieben Bedburger Schulen 171 digitale Tafeln installiert, neue Klassenräume sollen künftig ebenfalls direkt mit der digitalen Tafellösung ausgestattet werden.

„Die digitale Ausstattung unserer Schulen liegt uns sehr am Herzen. Daher freut es mich, dass nun alle Klassenräume in den Bedburger Schulen dank der Hilfe unserer städtischen Schul-IT mit digitalen Tafeln ausgestattet sind. Denn die installierten Geräte werden sowohl von den Lehrerinnen und Lehrern als auch von den Schülerinnen und Schülern sehr gut angenommen, davon konnte ich mich jetzt selbst überzeugen. Die digitalen Tafeln steigern nicht nur die Qualität des Unterrichts, sie helfen den Kindern und Jugendlichen darüber hinaus auch dabei, verschiedene Medien verantwortungsbewusst und sinnvoll zu nutzen“, erklärte **Bürgermeister Sascha Solbach** beim gemeinsamen Besuch mit Fachdienstleiter Klaus Brunken (Fachdienst Schule, Bildung, Jugend) im Silverberg-Gymnasium. Schülerinnen und Schüler des Bedburger Gymnasiums präsentierten ihnen während einer Unterrichtsstunde die Vorteile der digitalen Tafeln.

Bestehend aus einem Whiteboard und zwei Tafel­flügeln, einem Kurz­distanz­beamer mit Touch­funktion, einer Dokumenten­kamera sowie einem Notebook als Steuer- bzw. Projektions­gerät vereinen die

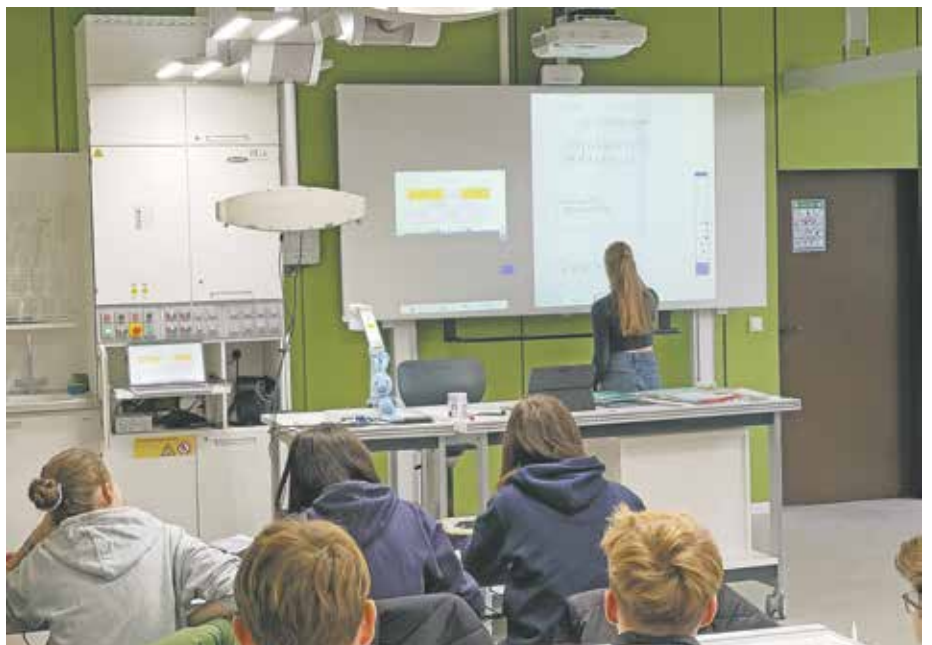
digitalen Tafeln alle klassischen und auch neuen Unterrichtsmedien in einem Gerät und lösen die bisherigen analogen Hilfsmittel der Unterrichtsgestaltung ab. Dabei können sowohl die Lehrerinnen und Lehrer als auch die Schülerinnen und Schüler digitale Tafelbilder auf einer Anzeigefläche erstellen und von ihren mobilen Geräten auf diese zugreifen.

Bei der Installation der digitalen Tafellösungen hat die Stadt Bedburg auch mögliche Umbaumaßnahmen in den Schulen berücksichtigt. Für die Geschwister-Stern-Schule in Kirchherten und die Anton-Heinen-Schule in Kirdorf wurden daher mit Blick auf die Erweiterung der Grundschulen mobile Lösungen in Betrieb genommen. Für zukünftige Umzüge von Klassenräumen sind entsprechende Mittel für die Demontage in den alten und Mon-

tage in den neuen Klassenräumen eingeplant. In komplett neuen Klassenzimmern wird die digitale Tafellösung direkt eingebaut.

Die Digitalisierung wurde ab 2018 mit Mitteln der Stadt Bedburg und in Abstimmung mit den vier Grund- und drei weiterführenden Schulen sowie den Medienberatern des Landes NRW begonnen. Im Verlauf wurde das Projekt dann auch mit Teilen der knapp 800.000 Euro aus dem „DigitalPakt Schule“ des Landes NRW finanziert, mit dessen Mitteln noch weitere Projekte gefördert werden.

Zum Titelbild: Schülerinnen und Schüler des Silverberg-Gymnasiums präsentierten Bürgermeister Sascha Solbach die Vorteile der digitalen Tafeln während einer Unterrichtsstunde.



Insgesamt wurden 171 digitale Tafeln in allen Klassenräumen der sieben Bedburger Schulen eingebaut.

Online-Börse für Bedburger Gewerbeimmobilien

Sie sind Eigentümer einer Gewerbeimmobilie in Bedburg und möchten diese vermieten oder verkaufen? Oder Sie sind als Unternehmer auf der Suche nach einer bestehenden Immobilie oder eines Gewerbegrundstücks? Dann bietet die kostenlose Gewerbeimmobilienbörse der Stadt Bedburg eine passende Anlaufstelle.

Als Besitzer einer Gewerbeimmobilie können Sie uns ein Exposé mit Grunddaten und Fotos, gerne auch einen Objektgrundriss, einreichen. Nutzen

Sie dafür gerne das praktische Eintragsformular unter www.bedburg.de (Suchwort „Gewerbeimmobilien“). Ebenso haben Sie die Möglichkeit, eine E-Mail mit den wichtigsten Informationen (Art, Nutzung, Erwerbsart, Objektgröße, Lage, verfügbar ab, Beschreibung, Preis und Kontakt) an Wirtschaftsförderer Robert Heinen (r.heinen@bedburg.de oder 02272 402 122) zu senden.

Nach kurzer Prüfung wird Ihr Angebot bzw. Ihre Suche dann auf der Homepage der Stadt Bed-

burg kostenlos veröffentlicht. Dabei gilt es zu beachten, dass die Wirtschaftsförderung der Stadt Bedburg lediglich die Kontakte zwischen Immobilieneigentümern und Interessenten vermittelt. Alle Vertragsverhandlungen obliegen den Vertragspartnern.

Hier gelangen Sie sofort zur Gewerbeimmobilienbörse der Stadt Bedburg.



Westenergie Klimaschutzpreis 2023

westenergie

Die Kleinsten gehen voran

Gemeinsam das Klima schützen: Mit diesem Ziel rufen die Stadt Bedburg und der Energiedienstleister Westenergie bereits seit mehreren Jahren den **Westenergie Klimaschutzpreis** aus. Kitas, Schulen, Vereine und Unternehmen aus Bedburg haben dabei die Möglichkeit, etwas Gutes für das Klima zu tun und sich damit ein tolles Preisgeld zu sichern.

In diesem Jahr gingen dabei vor allem die jüngsten Bedburgerinnen und Bedburger mit gutem Beispiel voran. Die Urkunden und das Preisgeld von insgesamt 2.500 Euro wurden von Sascha Solbach, Bürgermeister der Stadt Bedburg, und Michael Kesternich, Kommunalbetreuer der Westenergie AG, übergeben.

„Klimaschutz beginnt auf kommunaler Ebene. Daher bin ich sehr froh, dass wir den Westenergie Klimaschutzpreis auch in diesem Jahr an zwei tolle Projekte und Ideen vergeben konnten. Besonders freut mich dabei, dass schon die Kleinsten unserer Gesellschaft vieles dafür tun, das Klima mit ihren Mitteln schützen – das gibt mir Hoffnung für die Zukunft. Beide Gruppen haben sich ihre Preise daher total verdient“, erklärt **Bürgermeister Sascha Solbach**.



Die Kinder der Kita St. Peter und der Martinusschule haben mit ihren nachhaltigen Initiativen überzeugt.

Klimaschützer erhalten Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro

Den ersten Platz und damit ein Preisgeld von 1.500 Euro sicherten sich die **Kinder der Kita St. Peter aus Königshoven**, die sich sehr über den Besuch des Bürgermeisters und den Gewinn des **Westenergie Klimaschutzpreises 2023** freuten. Im letzten Jahr noch auf Platz zwei gelandet, überzeugten sie diesmal mit nachhaltigen *Wetbags*.

Die wiederverwendbaren Müllbeutel werden für Stoffwindeln oder Kleidung verwendet, haben innen eine wasserfeste Beschichtung und können

mit der schmutzigen Wäsche gewaschen werden. Schmutzige oder nasse Kleidung können den Kita-Kindern somit in nachhaltigen Müllbeuteln mitgegeben werden. Das Preisgeld geht an den Förderverein des Kindergartens.

Auf Platz zwei landeten die Kinder der **Martinusschule Kaster**. Die Schule plant für das kommende Frühjahr eine *Projektwoche zum Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit*. Die Ergebnisse dieser Projektwoche sollen den Eltern im Rahmen eines Tages der offenen Tür präsentiert werden. Die Idee soll das Bewusstsein der Kinder für diese Themen erweitern. Auch hier geht das Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro an den Förderverein der Schule.

Beide Gruppen präsentierten Bürgermeister Sascha Solbach und Westenergie-Kommunalbetreuer Michael Kesternich die Projekte voller Stolz bei der Preisverleihung in der Kita St. Peter in Königshoven. *„Ich bin immer wieder überrascht, wie vielfältig umweltbewusstes Verhalten im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung sein kann. Ein solcher Einsatz hat eine Belohnung verdient und motiviert hoffentlich dazu, weiterhin behutsam und rücksichtsvoll mit der Umwelt um-*

zugehen“, so **Michael Kesternich, Kommunalbetreuer der Westenergie AG**.

Seit 1995 macht der Westenergie Klimaschutzpreis regelmäßig zahlreiche gute Ideen und vorbildliche Aktionen aus dem lokalen und regionalen Umfeld für die Öffentlichkeit sichtbar. Er regt damit auch zum Nachahmen an und macht Mut, selbst aktiv zu werden. Insgesamt erhielten bereits mehr als 8.000 Projekte die Auszeichnung. Der Preis wird in den Städten und Gemeinden jährlich ausgelobt und ist je nach Größe der Kommune mit bis zu 5.000 Euro dotiert. Die Gewinner ermitteln eine Jury aus Vertreterinnen und Vertretern der Kommune und von Westenergie.

Aus den Ausschüssen

Ausschuss für Klimaschutz, Digitalisierung, Wirtschaft und Strukturwandel am 7. November 2023

Photovoltaik-Freiflächenkonzept beschlossen

In seiner Sitzung hat der Ausschuss für Klimaschutz, Digitalisierung, Wirtschaft und Strukturwandel mit großer Mehrheit das Photovoltaik-Freiflächenkonzept für Bedburg beschlossen. Das Konzept soll als Bewertungsgrundlage dienen und weist daher Zonen aus, in denen Photovoltaik-Freiflächenanlagen und Agri-PV-Anlagen errichtet werden können. Mit diesem Konzept, dessen Erstellung zu 100 Prozent aus Fördermitteln finanziert wurde, sieht sich die Stadt nun gut aufgestellt für eine weitere plan- und maßvolle Entwicklung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen im Stadtgebiet.

Diese Gebiete liegen insbesondere an den Autobahnen 44 und 61. Allein mit Anlagen in diesem Bereich könnten über 340.000 Menschen mit grünem Strom versorgt werden. Weitere potentielle Flächen liegen am Industriegebiet Mühlenerft, im Windpark Königshovener Höhe und innerhalb der Kohlebahn-Wendeschleife in Rath.

Machbarkeitsstudie für das Green Industrial Maker Space vorgestellt

Mit dem geplanten Green Industrial Maker Space möchte die Stadt Bedburg kleine und mittlere Unternehmen während des Transformationsprozesses im Rheinischen Revier unterstützen. Ziel des Vorhabens ist es, einen Ort zu schaffen, an dem die „Macher und Praktiker“ aus der Region – vornehmlich industriell-gewerbliche (Bestands-)Unternehmen – in einem modernen Arbeitsumfeld mit energetisch und baulich-technisch exzellenter Infrastruktur den notwendigen kreativen Freiraum erhalten, ihre Ideen rund um nachhaltigere Produkte bzw. Produktionsweisen entwickeln zu können.

Für dieses Vorhaben hat die Stadt eine Machbarkeitsstudie beim Büro Georg Consulting in Auftrag gegeben, die nun im Ausschuss für Klimaschutz, Digitalisierung, Wirtschaft und Strukturwandel vorgestellt wurde. Die Studie zeigt, dass es eine relevante Nachfrage der kleinen und mittleren Unternehmen nach einem solchen Projekt gibt. Ebenso hat die Studie über Modellkalkulationen nachweisen können, dass sich ein solches „Maker Space“ nach einer Anlaufphase kostendeckend betreiben lässt.

Als Nächstes werden nun seitens der Verwaltung weitere Förderanträge für das Green Industrial Maker Space gestellt.

Interimslösung endet, Tonnentausch gestartet

Neuer Abfallentsorger ab 2024

Zum 1. Januar 2024 wird die Abfallentsorgung in der Stadt Bedburg durch einen neuen Dienstleister abgewickelt. Da die Interimslösung mit dem vorherigen Entsorger Schönackers zum Ende des Jahres auslaufen wird, wurde im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung ein neuer Abfallentsorger gesucht.

Das Ausschreibungsverfahren hat die Firma Drekopf, ein mittelständisches Unternehmen aus Erkelenz, für sich entscheiden können. Somit ist die Firma Drekopf ab dem 1. Januar 2024 für die Abfallentsorgung in der Stadt Bedburg zuständig. Die Interimsvorgabe für das Jahr 2023 an den zuvor schon beauftragten Abfallentsorger Schönackers wurde durch eine Entscheidung der Vergabekammer nötig. Der Vertrag mit der Firma Drekopf läuft bis Ende 2028.

Die wichtigsten Infos einmal im Überblick:

- Die bisherigen Tonnen werden bis zum Ende des Jahres weiter geleert. Erst am jeweils letzten Abfuhrtag werden die Tonnen eingesammelt.
- Die neuen Tonnen werden ab Mitte November ausgeliefert. Diese sind dann ab dem 1. Januar 2024 zu nutzen.
- Ausgenommen davon ist die gelbe Tonne. Diese wird nicht getauscht und weiterhin von Schönackers geleert.

Änderungen greifen erst im nächsten Jahr

Bezüglich des grundsätzlichen **Entleerungsverfahrens** und der **Gebührenstruktur** ändert sich für die Bürgerinnen und Bürger nichts. Für November und Dezember gelten also nach wie vor die im Abfallkalender der Stadt Bedburg angegebenen Entleerungstermine.

Die Bemühungen der Stadt Bedburg, zwischen den beiden Firmen eine Übernahme der Tonnen zu vermitteln, blieb leider erfolglos. **Somit ist es notwendig, im Zuge des Wechsels zum 1. Januar die derzeit genutzten Tonnen durch Gefäße des neuen Entsorgers zu tauschen.**

Hiervon betroffen sind alle:

**Restmülltonnen (grau),
Biotonnen (braun) und
Papiertonnen (blau).**

Achtung: Die gelbe Tonne ist hiervon ausgenommen, da diese weiter über den Entsorger Schönackers geleert wird!

Hinweise zum Tonnenwechsel

- Die Firma Drekopf liefert **seit Mitte Novem-**

ber die neuen Tonnen - fertig gechipt - an alle Haushalte aus.

- Alle Tonnen sind mit einem **Adressaufkleber** versehen, so dass die Bürgerinnen und Bürger problemlos ihre persönliche Tonne erkennen können.
- Bei **Mehrfamilienhäusern** ist zusätzlich noch das **Aktenzeichen des Finanzamtes (AZFA)** angegeben, um die Tonnen dem jeweiligen Eigentümer zuordnen zu können. Dieses finden die Bürgerinnen und Bürger auf Ihrem **Grundbesitzabgabenbescheid** oder erhalten es von Ihrem **Vermieter**.

Abholung der alten Tonnen am letzten Abfuhrtag in diesem Jahr

Die **bisherigen Tonnen** werden noch bis zum **letzten Abfuhrtag im Jahr 2023** geleert. Am jeweils letzten Abfuhrtag in diesem Jahr sammelt das bisherige Abfuhrunternehmen die alten Tonnen ein. **Hierzu sollen die Tonnen am jeweiligen Abholtag bereitgestellt werden. Den jeweils letzten Abfuhrtag für die entsprechende Tonne findet man im Abfallkalender 2023.**

Ab dem 1. Januar werden dann ausschließlich die neuen Tonnen der Firma Drekopf geleert. Der neue **Abfallkalender für das Jahr 2024** steht voraussichtlich ab Mitte Dezember zur Verfügung. Am Abfuhrrythmus der jeweiligen Leerungen wird sich dabei nichts ändern, lediglich die Abholtage können angepasst werden. Die Gebühren für das neue Jahr werden ebenfalls wie gewohnt nach Beschluss des Stadtrats im Dezember veröffentlicht.

Die Stadt Bedburg bedankt sich schon jetzt bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis und ihre Mitwirkungsbereitschaft.

Neue Müllalarm-App

Die App des bisherigen Entsorgers ist noch bis zum 31. Dezember aktiv und wird dann abgeschaltet. Die Firma Drekopf stellt dann zum 1. Januar 2024 ebenfalls eine Müllalarm-App mit den gleichen Funktionen zur Verfügung, die zuverlässig über alle Abfuhrtermine – auch zur gelben Tonne – informiert. Nähere Infos hierzu folgen, sobald die App freigeschaltet ist.

Informationen zur Abfallentsorgung, zum Tonnentausch sowie zur neuen Müllalarm-App gibt es ebenfalls auf der städtischen Internetseite in der Rubrik „Abfallberatung/Abfallentsorgung“ auf der Startseite unter www.bedburg.de.

Fragen und Antworten zur Grundsteuer ab 2025

Die Grundsteuer zählt zu den wichtigsten Einnahmequellen der Städte und Gemeinden. Mit ihr werden unter anderem Schulen, Kindergärten, Büchereien sowie die Erhaltung und der Ausbau der Infrastruktur finanziert. Da die bisherige Bewertung von Grundstücken veraltet ist, reformiert die Finanzverwaltung derzeit auf Basis eines Beschlusses des Bundesverfassungsgerichts die Grundsteuer.

Deshalb ermitteln die Finanzämter nun neue Grundstückswerte, sodass Ihre neue Grundsteuererlast von der Wertentwicklung Ihres Grundbesitzes im Vergleich zum übrigen Grundbesitz in Bedburg abhängig ist. Wie hoch der Betrag der Grundsteuer genau ist, steht erst mit Beschluss der Hebesätze für das Jahr 2025 fest. Damit Sie sich jedoch schon einmal auf die neue Reform einstellen können, finden Sie alle Fragen und Antworten zur Grundsteuerreform auf unserer Homepage unter dem Suchbegriff „Grundsteuer“.

Der QR-Code führt Sie direkt zu allen Fragen und Antworten zur Grundsteuerreform.



TERMINE Rat und Ausschüsse in 2023

28. November 2023

**Ausschuss für Familien, Senioren,
Kultur und Soziales**

5. Dezember 2023

Stadtentwicklungsausschuss

12. Dezember 2023

RAT

Weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de.

Nächste Filmvorstellung am 23. Januar 2024

Starkes Zeichen gegen das Vergessen

Der Andrang war riesig, die Botschaft des Abends aber noch größer. 280 Besucherinnen und Besucher setzten im restlos gefüllten Rittersaal auf Schloss Bedburg ein starkes Zeichen gegen das Vergessen. Sie alle kamen am 9. November, dem Gedenktag für die Opfer der Reichspogromnacht vor 85 Jahren, zur Premiere des Films „**Nicht Vergessen**“.

„Ich bin zutiefst berührt und danke den Bedburgerinnen und Bedburgern für das Zeichen, das sie mit diesem Abend gesetzt haben. Ein Zeichen gegen Antisemitismus und Fremdenhass und für eine tolerante, vielfältige und lebendige Gesellschaft. Dieser Abend erhält mit Hinblick auf die weltpolitische Lage einen noch größeren Wert. Wir hier in Bedburg haben gezeigt, nie wieder ist jetzt“, erklärt **Bürgermeister Sascha Solbach**.

Der 40-minütige Dokumentarfilm des Bedburger Fotografen und Filmemachers Matthias Sandmann erzählt von der Geschichte der Jüdinnen und Juden in Bedburg. Er beleuchtet einzelne Schicksale jener Menschen und Familien, die das Leben in der Stadt vor der Zeit des Nationalsozialismus sowohl wirtschaftlich als auch kulturell maßgeblich prägten. Im Jahr 1930 lebten noch etwa 100 Jüdinnen und Juden in Bedburg, im Dezember 1942 jedoch galt die Stadt bereits als „judenfrei“.

Eine dieser Familien war die Familie Franken. Sie lebte seit dem Jahr 1714 auf dem Gebiet der heutigen Stadt Bedburg, ihr gehörte ab 1880 auch das alte Patrizierhaus am Bedburger Marktplatz, heute bekannt als ehemaliges Rathaus der Stadt Bedburg. Vor den Novemberpogromen 1938 besuchte die heute in Israel lebende Hannah Monin ihre Großmutter Frieda Franken regelmäßig in diesem Haus. In der Reichspogromnacht zerstörten die Nationalsozialisten das Wohnhaus der Familie Franken und brachten es in ihren Besitz. Nach den Umbauarbeiten diente es von 1941 bis zum Jahr 2020 als Rathaus der Stadt Bedburg.

So wie der Familie Franken erging es zahlreichen anderen Juden in Bedburg. Sie alle waren von den lokalen Nationalsozialisten ihres Besitzes beraubt, deportiert und in Vernichtungslagern ermordet oder zuvor vertrieben worden. Heute erinnern die 22 Stolpersteine im gesamten Stadtgebiet, die durch Patenschaften von den Bedburger Schulen gepflegt werden, an diese Menschen.

„Vor 85 Jahren versuchten die Nazis uns Juden in der Reichspogromnacht auszurotten. Es ist ihnen nicht gelungen. Und denen, die es seit dem 7. Oktober 2023 versuchen, wird es auch nicht gelingen. Denn wir haben Tausende von Jahren überlebt und werden für immer überleben. Vor 85 Jahren wurde unsere Familie Franken aus Bedburg vertrieben. Umso glücklicher sind wir, dass wir der Stadt mit diesem Film unseren Namen zurückgeben können, indem wir eine Brücke der Freundschaft zwischen uns bauen. Denn das Wichtigste ist: Nicht Vergessen“, so **Hannah Monin**, ihre **Tochter Daphna Arditi** und **Großneffe Yossi Meiri** in ihren Briefen.

Der Film, der auch Zeitzeugen, Nachfahren, Expertinnen und Experten sowie auch Kinder und Jugendliche aus Bedburg zu Wort kommen lässt, ist ab sofort auch online auf der Homepage der Stadt Bedburg sowie auf dem städtischen YouTube-Kanal verfügbar. Eine zweite Vorstellung des Films findet am 23. Januar 2024 im Rahmen des Internationalen Tags zum Gedenken an

die Opfer des Holocausts ebenfalls auf Schloss Bedburg statt. Nähere Informationen folgen.



280 Menschen kamen zur Premiere des Films „Nicht Vergessen“ ins Bedburger Schloss.

Film ab sofort auch online verfügbar

Eingeladen zur Filmpremiere waren auch Vertreterinnen und Vertreter aus Bedburgs Partnerstadt Pardes Hanna-Karkur. Neben ihnen wäre auch gerne Hannah Monin gemeinsam mit ihrer Tochter Daphna Arditi und ihrem Großneffen Yossi Meiri zur Premiere nach Bedburg gekommen. Bereits im Sommer 2022 besuchten die drei die Stadt Bedburg anlässlich der Städtepartnerschaft. Ihr Besuch im letzten Jahr war auch Anlass für den Film „Nicht Vergessen“ über das jüdische Leben in Bedburg.

Die gesundheitliche Situation der mittlerweile 96-jährigen Hannah Monin und der Kriegsausbruch machten einen Besuch für alle leider unmöglich. Trotzdem wandten sich Hannah Monin, Daphna Arditi und Yossi Meiri in ihren Briefen, vortragen von Anna Noddeland von der Stabsstelle Soziale Stadt der Stadt Bedburg, an die Besucherinnen und Besucher.

Gefördert von



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Hintergrund:

Produziert wurde der Dokumentarfilm „Nicht Vergessen“ von Regisseur Matthias Sandmann in Zusammenarbeit mit der Stadt Bedburg und dem Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V. Gefördert wurde er durch Finanzmittel des Förderprogramms „Demokratie leben!“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Der QR-Code führt Sie direkt zum Film.



Ausblick auf das Ferien- und Freizeitprogramm für 2024

Neue Ferienfreizeit nach Kroatien

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu, doch die Ferienplanungen für das kommende Jahr laufen bei Kindern, Jugendlichen und deren Eltern bereits auf Hochtouren. Aus diesem Grund möchte die Stadt Bedburg einen kleinen Ausblick auf das Ferien- und Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche im Jahr 2024 bieten.

Höhepunkt des Programms: Für die Jugendlichen aus Bedburg und Umgebung geht es im nächsten Jahr nach **Kroatien**. Die **12- bis 17-Jährigen** fahren vom **5. bis zum 17. Juli 2024** an die Kvarner Bucht. Dort verbringen sie erholsame Stunden am Strand und im Meer, erleben ein abwechslungsreiches Programm und haben die Möglichkeit, die schöne Küste Kroatiens mit dem Kajak zu erkunden. Untergebracht sind die Jugendlichen in 4-Personen-Zelten auf dem „Campsite & Holiday Resort Medveja“.

Anmeldungen sind ab sofort über die Homepage der Stadt Bedburg, über www.hochdrei.de oder über den QR-Code im Plakat möglich. Die Kosten betragen für die Jugendlichen aus Bedburg 550,00 Euro pro Person. Darin enthalten sind Unterkunft, Vollverpflegung sowie die An- und Abreise mit dem Reisebus. Organisiert wird die neue Ferienfreizeit von der *Stadt Bedburg* und dem von den Erlebnispädagogen von *hoch³* geführten *Jugendcafé Bamm*.

Auch auf die Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren wartet im kommenden Jahr ein breites Ferien- und Freizeitangebot. So veranstalten die *Stadt Bedburg* und *hoch³* wieder gemeinsam abwechslungsreiche Ferienspiele in den Oster-, Sommer- und Herbstferien. Damit möglichst viele Kinder daran teilnehmen

können, ist die Teilnehmerzahl auch im kommenden Jahr nicht begrenzt. Ebenso gibt es zahlreiche Ferien- und Freizeitangebote von Vereinen und weiteren Organisationen aus Bedburg.

Großes Angebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit

Im Gegensatz dazu fallen die Sommerferienspiele der Caritas im Jugendzentrum Point aus dem Programm. „Wegen der hohen Tarifsteigerungen bei der Caritas war eine Fortführung des bisherigen Angebots leider nicht darstellbar. Trotzdem sind wir glücklich und sehr froh darüber, dass wir uns mit dem Träger verständigen konnten, das Jugendzentrum der Caritas in Kirchtroisdorf unter angepassten Optionen zu erhalten. Hier werden wir weiterhin im Sinne der Kinder und Jugendlichen vertrauensvoll zusammenarbeiten“, erklärt **Bürgermeister Sascha Solbach**. Das weitere Angebot des Jugendzentrums POINT in Kaster mit verschiedenen Tagesevents und Ferienprogrammen zum Frühjahr und im Herbst bleibt bestehen. Darüber hinaus führt die Stadt Bedburg das große Angebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit mit den bislang kooperierenden Jugendzentren und Vereinen fort. So konnten die Verträge mit dem CAPO in Kirdorf, der *RheinFlanke* am Schulzentrum und *hoch³*, dem Anbieter der städtischen Ferienspiele, allesamt verlängert werden. Auch die Zusammenarbeit mit dem Verein Woanders e. V. wird fortgeführt.

„Mir persönlich, aber auch meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, liegt die offene Kinder- und Jugendarbeit sehr am Herzen. Hier in Bedburg



erhält jedes Kind – egal welcher Herkunft und welchen Alters – die Möglichkeit, Freizeitangebote ohne weitere Bedingungen wahrnehmen zu können. So bieten wir den Kindern und Jugendlichen beste Voraussetzung für eine schöne und aufregende Zeit. Ich freue mich sehr, dass uns das auch im nächsten Jahr wieder gelingen wird“, so **Bürgermeister Sascha Solbach**.

So bietet die mobile Arbeit der *RheinFlanke* den Jugendlichen auch im nächsten Jahr eine tägliche Anlaufstelle am Schulzentrum. Zusätzlich veranstaltet die *RheinFlanke* über das Jahr verteilt viele weitere Highlights, insbesondere in den Bereichen Sport und Kunst. Das Herz des Jugendzentrums CAPO in Kirdorf hingegen schlägt bei offenen und verlässlichen Öffnungszeiten für Kinder und Jugendliche weiterhin für Musik.

Alle Angebote für Kinder und Jugendliche in Bedburg gibt es auch in der Ferien- und Freizeitbroschüre, die zu Beginn des kommenden Jahres erscheint.

Hundeschwimmen ein tierischer Erfolg

1.400 Euro für die Tiertafel Rhein-Erft

Zum ersten Mal veranstaltete die Stadt Bedburg in diesem Jahr ein Hundeschwimmen im Freibad. Jetzt ist klar, der tierische Wasserspaß hat sich gleich in doppelter Hinsicht gelohnt: Nicht nur die zahlreichen Vierbeiner und Hundebesitzer waren von der Aktion begeistert, die Tiertafel Rhein-Erft darf sich über den Erlös in Höhe von 1.400 Euro freuen. Bedburgs Bürgermeister Sascha Solbach überreichte die Spende nun Christiane Schumacher und Ursula Heinrichs von der Tiertafel.

„Ich freue mich sehr, dass die Premiere unseres Hundeschwimmens auf so positive Resonanz gestoßen ist. Uns war es aber nicht nur wichtig, den Tieren und ihren Besitzern einen tollen Tag zu ermöglichen, wir wollten zeitgleich auch etwas für das Tierwohl tun. Dabei fiel unsere Wahl auf die ehrenamtlich organisierte Tiertafel Rhein-Erft, die auch den Bedburgerinnen und Bedburgern zugänglich ist. Wir hoffen, dass die Spende der Tiertafel hilft und bedanken uns gleichzeitig bei allen Menschen,

die zu diesem tierisch guten Ergebnis beigetragen haben“, freut sich **Bürgermeister Sascha Solbach**.

Beim ersten Hundeschwimmen im Bedburger Freibad am 23. September waren die Schwimmbecken zum Abschluss der Freibadsaison ausschließlich den Vierbeinern vorbehalten. Mit sichtlich viel Spaß tobten die Hunde durch das Freibad. Ein Fotograf hielt die vielen tollen Sprünge ins kühle Nass auch bildlich fest. Zudem sorgte eine Hundekeksbäckerei an diesem Tag für beste Verpflegung der Vierbeiner. Der Eintritt lag bei einem Euro pro Fuß und Pfote und ging ebenso an die Tiertafel wie das Geld, das die Gäste direkt vor Ort an die Ehrenamtlichen spendeten.

„Wir freuen uns sehr, dass wir beim Hundeschwimmen dabei sein durften und nun den Erlös erhalten haben. Mit diesem Betrag können wir wieder einigen Tiertafel-Schützlingen helfen, die dringend tierärztliche Betreuung und Medikamente benötigen, da ihre Halter diese Dinge nicht finanzieren



Bürgermeister Sascha Solbach und Iris Schier (l.), Mitarbeiterin der Stadtverwaltung und Organisatorin des Hundeschwimmens, bei der Spendenübergabe an Christiane Schumacher (2. v. l.) und Ursula Heinrichs von der Tiertafel Rhein-Erft.

können“, so **Christiane Schumacher** und **Ursula Heinrichs** von der **Tiertafel Rhein-Erft** bei der Spendenübergabe im Bedburger Rathaus. Darüber hinaus sammelten die Mitarbeitenden der Stadt Bedburg intern Futter für die Tiere der Tafel. Bürgermeister Sascha Solbach übergab diese Spenden ebenfalls an Christiane Schumacher und Ursula Heinrichs von der Tiertafel. Sollten auch Sie die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Tiertafel unterstützen wollen, so finden Sie die Kontaktdaten und Spendenmöglichkeiten unter www.tiertafelrheinerft.de. Wir freuen uns bereits jetzt auf die zweite Auflage des Hundeschwimmens im nächsten Jahr!

Frist zur Teilnahme am Heimatpreis 2023 verlängert

Für den zum ersten Mal ausgelobten Heimatpreis der Stadt Bedburg gibt es für die Einreichung eine Fristverlängerung bis Ende 2023. Selbstgemalte Bilder zum Thema „Heimat“ werden in den Altersklassen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einem Geldpreis prämiert.

Bereits auf dem Fest der Kulturen konnten Interessierte im Kreativpavillon malen. Im Anschluss kamen noch so viele Nachfragen, sich zu beteiligen, dass die Frist nun verlängert wurde. Die Bilder (Größe bis zu DIN A2) können Sie im Rathaus zu den Öffnungszeiten mit Kontakt- und Altersangaben abgeben. Anfang 2024 werden die Bilder im Foyer ausgestellt und die Bürgerinnen und Bürger entscheiden, welches ihnen in jeder Kategorie am besten gefällt. Anschließend werden die Gewinner mit dem Heimat- und ihrem Geldpreis ausgezeichnet.

Wasserleitungen werden erneuert

Erkelener Straße in Lipp gesperrt

Die Westnetz GmbH erneuert die Trinkwasserleitungen im Bereich der Erkelener Straße in Lipp. Aus diesem Grund wird die Erkelener Straße in einem ersten Abschnitt vom **27. November 2023 bis voraussichtlich zum 2. Februar 2024** gesperrt. Die Sperrung beginnt hinter der Einmündung in die Eduard-Beerbaum-Straße und reicht bis kurz vor die Kreuzung Erkelener Straße/Sankt-Ursula-Weg (Höhe Hausnummer 61). Eine Umleitung über die Neusser Straße, Albert-Schweitzer-Straße, Steifensandstraße und die Harffer Schlossallee wird ausgeschildert. Der Schulbusverkehr und die Busse der REVG werden im genannten Zeitraum umgeleitet. Dafür richtet die REVG auf den Linien 905 und 987 Ersatzhaltestellen für die Stationen „Lipp Millendorf Abzw.“ und „Lipp Am Ringofen“ ein. Die Anwohnerinnen und Anwohner kommen im Zeitraum der Arbeiten weiterhin zu ihren Wohnungen bzw. Häusern, auch die Abfallentsorgung kann erfolgen. Anschließend sollen dann in einem zweiten Abschnitt auf der Erkelener Straße ebenfalls Trinkwasserleitungen sowie Stromkabel erneuert werden. Dies betrifft den Bereich zwischen Eduard-Beerbaum-Straße und der Germaniastraße. Um die Beeinträchtigungen und Umleitungen für Anwohner und Bürger möglichst gering bzw. kurz zu halten, wurden diese beiden Maßnahmen aufgeteilt. Über den Beginn der Arbeiten im zweiten Abschnitt werden wir rechtzeitig informieren.

40-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Bedburg

Jubiläum für Reinhard Stroben: Am vergangenen 1. November lag der Dienstbeginn unseres langjährigen Verwaltungsmitarbeiters genau 40 Jahre zurück, der im Jahr 1983 sein duales Studium zum Stadtinspektoranwärter bei der Stadt Bedburg antrat.

Reinhard Stroben wurde 1963 in Kaster geboren, begann somit im Alter von 20 Jahren seine Laufbahn bei der Stadt Bedburg und legte fortan eine abwechslungsreiche Karriere im gehobenen Dienst der Stadtverwaltung zurück. Über 20 Jahre Ordnungsamt wurden zunächst nur von einem kurzen Abstecher zur Liegenschaftsabteilung unterbrochen.

Es folgten über zehn Jahre bei der Unteren Bauaufsicht und im Fachdienst 6 für Hochbau, Tief-



Reinhard Stroben arbeitet seit 40 Jahren bei der Stadt Bedburg. Dafür erhielt er die besten Glückwünsche von Bürgermeister Sascha Solbach.

bau, Bauhof. Im Jahr 2020 zog es ihn dann zurück in den Fachbereich Ordnung und Soziales, in dem er seitdem das Amt des stellvertretenden Fachdienstleiters bekleidet.

Wir gratulieren Reinhard Stroben zu diesem besonderen Jubiläum und wünschen ihm für die Zukunft weiterhin alles Gute!

Öffentliche Beteiligung an der Lärmaktionsplanung

Die EU-Umgebungsärmrichtlinie verpflichtet die Mitgliedsstaaten, in einem Turnus von fünf Jahren Lärmkarten und darauf aufbauend Lärmaktionspläne zu erstellen bzw. bestehende Lärmaktionspläne zu überarbeiten. Im Zuge der vierten Runde der Lärmaktionsplanung ist nun auch die Stadt Bedburg erstmalig verpflichtet, einen Lärmaktionsplan zu erstellen.

Bei einem Lärmaktionsplan handelt es sich um ein städtisches Gesamtkonzept, das Maßnahmen zur Minderung der Lärmbelastung und zum Schutz ruhiger Gebiete umfasst. Bei der Neuaufstellung oder Überprüfung von Lärmaktionsplänen ist eine Mitwirkung der Öffentlichkeit vorgesehen. Die Stadt Bedburg bietet Ihnen daher die Möglichkeit

der Beteiligung an der Lärmaktionsplanung.

Ziel der Lärmaktionsplanung ist es, die schädlichen Auswirkungen durch Umgebungslärm zu reduzieren. Für die Planung der Stadt Bedburg relevante Lärmquellen sind die A61 und die L279. Die Lärmkartierung erreichen Sie über den QR-Code. Stellungnahmen oder sonstige Anregungen zu den Lärmkarten können bis zum 10.12.2023 insbesondere per Post an die Stadt Bedburg, Fachdienst 5, Am Rathaus 1, 50181 Bedburg oder per Mail an l.ackermann@bedburg.de gesendet werden.

Über den QR-Code gelangen Sie direkt zur Lärmkartierung.



Das Bedburger Klassik-Abo 2024 ist jetzt verfügbar . . .

Verschenken Sie zu Weihnachten ein Abonnement der Bedburger Konzertgesellschaft e.V., dem Kooperationspartner der Stadt Bedburg als Geschenkgutschein für klassische Konzerte in dem schönsten Veranstaltungsort der Region, dem Bedburger Schloss. Den Beschenkten erwarten 7 Konzerte im Jahr 2024:

- **Januar** das Neujahrskonzert mit Sektempfang mit der Damenband "Cherry On The Cake"
- **März** das Quintett um Paul Gulda mit dem Forellenquintett von Franz Schubert
- **Mai** die Bedburger Cembalistin Tatjana Vorobjova
- **Juni** das Prager Streichquartett Bennewitz
- **September** der Cellist Benedikt Klöckner mit Johann Sebastian Bachs Cellosuiten
- **November** die Starpianistin Olga Scheps
- **Dezember** die Kinderoper Hänsel & Gretel

Preis für ein Jahresabo: 90 Euro, für zwei Personen 135,- €

Sie sparen 30% gegenüber dem Einzelverkauf. Bestellen Sie Ihr Geschenkabonnement für unvergessliche Konzerterlebnisse telefonisch oder per Mail.

Tel.: 0171 95 24 139
Tel.: 02272 81519
Mail: bedburgerkonzertgesellschaft@gmail.com

www.bedburger-konzertgesellschaft.de



Veranstaltungen der ...
**BEDBURGER
KONZERT
GESELLSCHAFT**
Kulturpartner der Stadt Bedburg

Wir senden Ihnen den Gutschein als Karte mit einem Weihnachtsmotiv auf dem Postweg zu. Oder kaufen Sie das Abo direkt an den Vorverkaufsstellen:

- Schreibwaren Wassenberg, Am Rathaus 28, Bedburg, Tel. 02272 4546
- Schuhservice Gatzten, Graf-Salm-Str.29, Bedburg, Tel. 02272 6954
- Schloss Apotheke Lindenstr. 37, Bedburg, Tel. 02272 1644
- im Rathaus, Am Rathaus 1, Bedburg, Tel. 02272 4020

Mit den besten Grüßen für die Vorweihnachtszeit Ihre Bedburger Konzertgesellschaft e.V.

SPD: Neugestaltung Sportplatz Kirdorf

Ein Platz für die Menschen

Ganz Bedburg wächst und entwickelt sich. Auch im Ortsteil Kirdorf wird das mehr und mehr sichtbar. So ist die Dichte an Kindergärten in Kirdorf und Blerichen bereits heute ein deutliches Zeichen für eine wachsende Bevölkerung.

Auch die Anton-Heinen-Grundschule in Kirdorf wird in absehbarer Zeit deutlich erweitert, worauf schon heute zahlreiche Container an der Schule hinweisen. Bisherige Ackerflächen werden zurzeit als Baugebiete überplant und stehen damit ebenfalls kurz vor der Entwicklung.

Ein Dorfplatz für alle Menschen

Im Gegensatz zu diesen rasanten Entwicklungen liegt der Fußballplatz in Kirdorf seit längerem im Dornröschenschlaf. Ein Antrag der lokalen Sportvereine auf Anlage eines neuen Kunstrasenplatzes an dieser Stelle fand bereits im letzten Jahr keine Zustimmung. Das lag insbesondere daran, dass es überhaupt keine aktive Fußballmannschaft mehr gibt, die auf diesem Platz spielen könnte.

Was dagegen tatsächlich in Kirdorf fehlt, ist ein Platz, an dem sich die Menschen treffen und gemeinsam ihre Freizeit verbringen können. Die SPD hat daher bereits zu Beginn des Jahres einen Antrag eingebracht und vorgeschlagen, die Fläche des Sportplatzes unter Beteiligung der Vereine sowie der Bürgerinnen und Bürger zu einem generationenübergreifenden Platz für alle Menschen in Kirdorf und Blerichen zu machen.

Konzeptbild zur Neugestaltung des Sportplatzes in Lipp.



Dabei kann der Plan zur Umgestaltung des Sportplatzes in Lipp eine gute Vorlage sein. Dieser Plan sieht in Lipp Aktiv-Bereiche für Kinder und Jugendliche, aber auch Ruhezone für die ältere Generation vor. In Kirdorf könnte zusätzlich das bestehende Vereinsgebäude am Sportplatz genutzt und zu einem Treffpunkt für alle Vereine, aber auch für private Feiern der Bürger umgestaltet werden.

Die Bürger sollen entscheiden

Wie die Entwicklung des alten Sportplatzes in Kirdorf aussehen kann, sollen aber letztlich die Menschen im Ort entscheiden. So schlägt die

SPD-Fraktion vor, die Vereinsvertreter zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern zu einer städtischen Informationsveranstaltung einzuladen, dort Ideen und Vorschläge zu sammeln und diese in die weitere Planung einfließen zu lassen.

Der Ball liegt nun bei der Verwaltung, nach deren Vorschlag bereits im letzten Bauausschuss beschlossen wurde, den Fußballplatz nur noch mit kleineren Reparaturen in Stand zu halten. Sobald nächste Schritte zur Schaffung eines Dorfplatzes für alle Menschen in Kirdorf erkennbar sind, werden wir hierzu wieder informieren.

Gemeinsamer Antrag von SPD, FWG und Grünen

Kitas und Schulen sollen schneller gebaut werden

Gemeinsam möchten SPD, FWG und die Grünen im Stadtrat den Bau von Kitas und Schulen in Bedburg beschleunigen. Die Fraktionsvorsitzenden Rudolf Nitsche (SPD), Stefan Merx (FWG) und Jochen vom Berg (Die Grünen) haben deshalb einen Antrag an Bürgermeister Sascha Solbach gestellt, die Errichtung von Kitas und Schulen bzw. Schulerweiterungen in Modulbau- und Systembauweise zu prüfen.

In einigen Kommunen in der Umgebung von Bedburg ist die Errichtung von Kitas oder Schulerweiterungen in Modul- oder Systembauweise bereits beschlossen worden. So will die Stadt Düren eine neue Kita in Modulbauweise errichten und der Stadtrat in Frechen hat dem Vorschlag

der Verwaltung zugestimmt, den Mehrbedarf des dortigen Gymnasiums an Räumen mit Hilfe von Modulbauten zu decken. Auch hatte Bürgermeister Solbach von einem Besuch bei einer Kita in Herzogenrath berichtet, die in Systembauweise errichtet worden ist.

Aus Sicht der SPD, FWG und der Grünen hat serielles Bauen große Vorteile vor allem bei der Preisstabilität. Die Fraktionen von SPD, FWG und Grünen möchten daher die Bestrebungen des Bürgermeisters unterstützen, auch in Bedburg diese Form des Bauens für städtische Gebäude anzuwenden.

Die Erwartung ist, dass zum Beispiel die beiden

geplanten Kindergärten auf der Adolf-Silverberg-Straße und auf der Erkelenzer Straße mit Hilfe des seriellen Bauens schneller als bisher anvisiert errichtet werden können. Möglicherweise ließe sich durch serielles Bauen auch die Grundschule Kirdorf früher und schneller als geplant bauen.

Die Fraktionsvorsitzenden Rudolf Nitsche (SPD), Stefan Merx (FWG) und Jochen vom Berg (Die Grünen) haben deshalb gemeinsam beantragt, den Bau der beiden neuen Kitas auf der Adolf-Silverberg-Straße und auf der Erkelenzer Straße in Modulbau- und Systembauweise zu prüfen. Auch soll die Verwaltung die Errichtung der neuen Grundschule in Kirdorf und weiterer Schulerweiterungen an anderen Schulstandorten in Modul- und Systembauweise untersuchen.

Impressum: Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH - Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil: Christian Eckl - Tel: 02272/91200 - c.eckl@ivr-verlag.de - www.ivr-verlag.de

Anzeigen: Gerd Schmelzinger Tel: 0171/5426342 - gerd-schmelzinger@t-online.de

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“: CDU - Michael Stupp | SPD - Bernd Coumanns | FDP - Wilhelm Hoffmann Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser | FWG - Wolfgang Merx

Nicht nur auf den Hund gekommen...

CDU Bedburg will Interessen von Hundehaltern organisieren

Gut 2.500 Hunde sind in unserer Stadt angemeldet. Doch die Interessen der Halterinnen und Halter von Hunden werden kaum organisiert vertreten.

Im Sommer hatte ein Antrag des CDU-Abgeordneten Dr. Georg Kippels das **erste Hundeschwimmen im Freibad Bedburg** zur Folge. Ein voller Erfolg! Im direkten Anschluss beantragte die CDU-Fraktion die Veranstaltung im jährlichen Kalender der Stadt Bedburg fest zu etablieren.

Ein weiteres Thema bei vielen Hundebesitzern ist eine fehlende, umzäunte Freilauffläche für die Fellnasen – eine Art „**Hundespielplatz**“. Hierzu hatte die CDU Bedburg ebenfalls einen Antrag

gestellt, über den in den nächsten Wochen beraten und entschieden werden soll.

„Wenn man die Zahl der gemeldeten Hunde in unserem Stadtgebiet einmal hochrechnet, ist in fast jedem vierten Haushalt ein Hund wohnhaft“, so Fraktionsvorsitzender Michael Stupp. „Wir sind der Meinung, die Interessen von Herrchen, Frauen und Tier in unserer Stadt besser organisieren zu müssen und ihnen eine Stimme zu geben.“

Aus diesem Grund plant die CDU Bedburg alle interessierten Hundehalterinnen und -halter zu einer lockeren „**Dog-Talk-Runde**“ im Januar 2024 einzuladen. Über den genauen Termin und die Örtlichkeit wird die CDU Bedburg rechtzeitig informieren.

Beim Auftakt soll es zunächst um einen Austausch von Ideen, Anregungen und Problemen gehen. Weiter wird die CDU Bedburg auch Unterstützung bei einer möglicherweise gewünschten Gründung einer Interessengemeinschaft oder eines Hundevereins anbieten, um die Interessen gegenüber der Stadt besser und klarer vermitteln zu können.

© CDU Bedburg



CDU Bedburg setzt sich für mehr Lärmschutz ein

Daten der Lärmmessung werden erwartet

Vor Kurzem führte die Stadt entlang der BAB 61 und der L 279 an vier Punkten Lärmmessungen durch. Grund der Messungen war die Vereinbarung mit der Bürgerinitiative bezüglich des geplanten Gewerbegebietes zwischen Kaster, Königshoven und Pütz.

Das Thema beschäftigt die CDU und auch die betroffenen Anwohner schon seit längerem. Erst kürzlich berichteten mehrere Bürger aus Königshoven und Kaster über eine wahrnehmbare Mehrbelastung des Lärms ausgehend von der BAB 61. Nicht zuletzt ist dies auf die Zunahme oder höhere Frequenz der Autobahn zurückzuführen.

Parallel dazu verfolgt die Autobahngesellschaft schon seit längerem den Ausbau der Raststätte Bedburger Land. Das gibt Grund zur Annahme, dass die Autobahngesellschaft ähnliche Einschätzungen als Basis heranzieht. Eine weitere Zunahme der Belastung für die Anwohner von Königshoven und Kaster ist zu befürchten.

Entlang der Autobahn existiert zwar ein mechanischer Schallschutz im Sinne eines Lärmschutzwalls, kombiniert aus Wand und überwiegender Begrünung. Dieser erweiterte Lärmschutz hört allerdings mit der Brücke K 36 in Richtung Raststätte Bedburger Land auf. Hier liegt ein Fokus der Lärmexposition vor.

„Wir unterstützen ausdrücklich die Verkehrsachse der A61 und fordern den Ausbau und die Optimierung des vorhandenen Schallschutzes, insbesondere für die Anwohner der Ortsteile Kaster und Königshoven“, so das Königshovener Ratsmitglied Michael Skomrock.

Über die Auswertungen der Lärmmessungen sowie die weiteren Maßnahmen wird die CDU Bedburg selbstverständlich informieren.



CDU:

Feierabend-Verzäll in Kirdorf

Beim letzten „Feierabend-Verzäll“ in diesem Jahr machte die CDU Bedburg in Kirdorf Station. Ortsbürgermeisterin Angelika Dreikhausen begrüßte interessierte Bürger zu den verschiedenen Themen des Abends.

Die Hol- und Bringzone an der Grundschule, der Ausbau der Schule, ein vernünftiges Verkehrskonzept, die Bahnunterführung an der Kolpinstraße oder die alte Bahnunterführung in Kirdorf bewegten die Anwohner sehr. Fraktionsvorsitzender Michael Stupp, Hans Schnäpp, Kreistagsmitglied, und Georg Kippels MdB waren sachkundige Gäste. Sie konnten zu den einzelnen Themen gezielt Auskunft geben und es entstanden rege Diskussionen.



Parteichef Wolfgang Esser ermutigte die Anwesenden, ihr Interesse auch in einer Ratssitzung zu bekunden oder einfach einmal eine offene Sitzung des Stadtverbands zu besuchen. „Nehmen Sie Ihre politischen Rechte doch in Anspruch“, so Esser. Wie immer wurden alle Anregungen aufgenommen. „Von uns bekommen Sie auf jeden Fall eine Antwort“, so Michael Stupp.

CDU Bedburg trauert um Dietmar Heffels



Die CDU Bedburg trauert um unser Mitglied des Stadtverbands und Vorsitzenden der Senioren Union Bedburg, den der Herr viel zu früh zu sich gerufen hat. Wir werden Dietmar Heffels stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bedburg, im November 2023

Für die CDU Bedburg
Michael Stupp Wolfgang Esser

75 Jahre - TC RW Bedburg

1948 - 2023 - Jubiläumsfeier im Schloss Bedburg

„Besondere Anlässe brauchen eine besondere Location! So durften wir das 75-jährige Bestehen des TC RW Bedburg 1948 e.V. im Bedburger Schloss feiern. Das Ambiente war dem Anlass angemessen und so konnten die ca. 180 Gäste diesen besonderen Abend auch genießen. Johannes Schmitz, 1. Vorsitzender, eröffnete die Feier und hob in seiner Ansprache einige Highlights aus der Geschichte des Vereins hervor.“

Am 30.10.1948 wurde als erster Tennisclub im Kreis Bergheim nach dem Zweiten Weltkrieg der Tennisclub „Rot-Weiß“ Bedburg e.V. gegründet. Viele Höhen hat der Verein erlebt. So starteten Ende der 80er Jahre bis in die späten 90er die Bedburg Open, die zahlreiche überregional bekannte Topspieler nach Bedburg lockten.

Zum 50. Geburtstag, der ebenfalls im Schloss gefeiert wurde, gab es sogar ein eigenes Clublied, das auch anlässlich der 75-Jahr-Feier von DJ Alex aufgelegt



wurde. Der Club wuchs. Sechs Plätze wurden in den Schlosspark integriert und die Mitgliederzahl stieg zwischenzeitlich auf über 400!

Aber auch schwierige Zeiten mit sinkenden Mitgliederzahlen (Mitte 2000) hat der TC überstehen müssen. Einen Tiefststand an Mitgliedern gab es 2016. In diesem Jahr wurde mit 210 eine kritische Marke erreicht. So war der Verein auch finanziell nicht immer auf Rosen gebettet. Umso wichtiger ist es, die immense Eigenleistung zu erwähnen, die immer wieder erbracht wurde. Durch viele Aktivitäten und starkes Engagement ist die Mitgliederzahl seit nunmehr ca. sechs Jahren konstant bei über 300.

Zum Jubiläum im Oktober waren mit ca. 180 weit über 50 % der aktuellen Mitglieder im Schloss, um den Club und sich selbst ausgiebig zu feiern. Wäh-

rend des offiziellen Teils wurden auch die langjährigen Mitglieder geehrt. So sind zum Beispiel Lambert Brosch, Udo Feldewerth und Elmar Schmitz über 50 Jahre Mitglied im TC.

Ein Grußwort des Kreissportbund-Vorsitzenden Harald Dudzus beendete den offiziellen Teil der Veranstaltung. Das anschließende Buffet wurde von Manuele höchstpersönlich eröffnet, der schon seit zwölf Jahren die Vereinsgastronomie „Il Club“ betreibt. Auch eine Konstante, die nicht mehr wegzudenken ist und die nicht nur von Clubmitgliedern, sondern auch von vielen externen Gästen geschätzt wird.

Gut gestärkt wurden danach die aktuellen Clubmeister 2023 geehrt. Den Auftakt machte die Jugend, wo in 4 Kategorien - Junioren 15 1+2, Mädchen 15 und Junioren 18 - die Besten ermittelt wurden. Lukas Lübbers nahm gerade noch den Siegerpokal Junioren 18 entgegen und durfte auf der Bühne verweilen.

In seinem ersten Jahr bei den Senioren konnte er direkt den Vizeclubmeister bei den Herren feiern, nachdem er nur knapp Simon Kirsten unterlag. Größte Aufmerksamkeit genoss Jörg Balgheim, der in vier Kategorien antrat und vier Mal die Siegetrophäe entgegennehmen durfte. Eine Besonderheit dabei war, dass er im Mixed mit seiner Mutter Margret Balgheim antrat, die mit 83(!) Jahren die älteste Teilnehmerin und somit auch die älteste Clubmeisterin war. Im Anschluss an die Siegerehrung wurde die Musik aufgedreht und das Schloss gerockt. Was dort nun passierte, bleibt auch im Schloss.

Wer die nächsten 25 Jahre in diesem schönen Club miterleben möchte, ist herzlich willkommen! Einzelheiten und Aktuelles über den TC RW Bedburg finden Sie unter www.tc-bedburg.de

Wir, die Mitglieder und der Vorstand des TC, freuen uns auf weitere spannenden und interessante Jahre im Schlosspark.“

Michael Schmidt



Eigentümersprechstunde

Die nächste Sprechstunde mit juristischer Beratung für die Mitglieder des Eigentümer- und Vermietersvereins Bedburg und Umgebung findet am

**Montag, 04. Dezember 2023,
von 18:00 - 19:30 Uhr**

in den Altstadt Stuben,
Friedrich-Wilhelm-Str. 41, in Bedburg statt.



SEIT 2019 IN BEIWAERDUNG & AKZENTUATION

DAS GOLD HARTMANN HAUS **WIR ZAHLEN BAR**

Jetzt BARGELD für: Urlaub, Hochzeit, Auto
Tel.: 02272-80 644 94 oder Mobil: 0178/47 339 74

GOLD

Uhrenservice

Auch Hausbesuche möglich! Gold, Münzen Schmuck

Ankauf von Münzen, Goldbarren, Schmuck, Zahngold und mehr!

Das Goldhaus Hartmann
Lindenstraße 32,
50181 Bedburg
Tel.: 02272 / 80 64 94

jetzt 20% mehr Bargeld

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 11:00 bis 17:00 Uhr - Samstag geschlossen

Die Ritter sind startklar für die kommende Session

Wie heißt es in einem alten Sprichwort? Am Aschermittwoch ist alles vorbei. Da der Aschermittwoch in der kommenden Session bereits am 14.02.2024 ist, steht den Jecken eine etwas kürzere Karnevalssession ins Haus.

Aus diesem Grund feiern die Bedburger Ritter ihren traditionellen Generalappell diesmal nicht wie üblich am zweiten Samstag im Januar, sondern ausnahmsweise bereits am 25.11.2023.

Der Generalappell findet selbstverständlich wieder im Rittersaal unseres herrlichen Schlosses statt. Der Einlass ist – auch das wie immer – kostenfrei und beginnt um 18:30 Uhr.

Auch in diesem Jahr wird die Ehrengarde der Schlosstadt im Mittelpunkt stehen und die Abteilungen können ihre Darbietungen präsentieren, für die sie das ganze Jahr trainiert haben. Für das weitere Programm konnten die Gruppen Filue und Palaver verpflichtet werden.

Neben zahlreichen Auftritten bei auswärtigen Karnevalsveranstaltungen präsentieren die Ritter auch in der kommenden Session wieder vier eigene Sitzungen.

Die Ritter starten am 20.01.2024 mit ihrer Herrensitzung, die sich auch schon weit über die Stadtgrenzen hinaus größter Beliebtheit erfreut.

Am Sonntag, dem 28.01.2024, folgt sodann mit der 1. Großen Rittersitzung die erste von zwei Kostümsitzungen. Die Mädchensitzung, die mit knapp über 1.500 verkauften Karten innerhalb kürzester Zeit ausverkauft war, findet am Mittwoch, dem 31.01.2024, statt.

Den Abschluss des Bedburger Sitzungskarnevals bildet am 04.02.2024 die 2. Große Rittersitzung.

Je nach Sitzung begrüßen die Ritter das Who des Who des kölschen Fasteleers. Gruppen wie die Bläck Fööss, Höhner, Brings und Paveier werden das Festzelt auf dem Schlossparkplatz zum Beben bringen. Weil die Ritter an traditionellen Sitzungsformaten festhalten, dürfen selbstverständlich Redner wie der Sitzungspräsident,

Ingrid Kühne und Martin Schopps nicht fehlen. Da Karnevalssitzungen auch durch tolle Tanzgruppen bereichert werden, freuen die Ritter sich schon auf das Ensemble der KG Sr. Tollität Luftflotte, die Fidelen Sandhosen sowie die Kammerkätzchen.

Karten für die Sitzungen – sofern noch vorrätig – sind über www.bedburger-ritter.de oder telefonisch unter 02272/930847 (Präsident Marcel Schumacher) zu erwerben.



Foto: Daniel Schnitzler

**Kirdorfer
Adventsbasar**
am Samstag, 09. Dezember von 12-19 Uhr
in der Anton-Heinen-Grundschule

<p>Besuch vom Nikolaus 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr</p> <p>Besinnliches mit dem Shanty-Chor von 1989 15 Uhr</p>	<p>Adventsbasteln mit dem Familienzentrum St. Willibrord 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr</p> <p>Schüler*innen der Anton-Heinen-Schule präsentieren Weihnachtliches 17 Uhr</p>
--	---

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ortsbürgermeisterin Angelika Dreikhausen
und die Interessengemeinschaft Kirdorf/Vereine

Mit freundlicher Unterstützung von

**Rather
Weihnachtsmarkt**

Freitag, 24.11.2023 ab 16 Uhr
Samstag, 25.11.2023 ab 15 Uhr
auf dem Vorplatz der Kirche
St. Lucia in Bedburg-Rath

*Für das
leibliche Wohl
ist bestens gesorgt!*

Verschiedene Aussteller
Auftritt der Kleffboitze (Fr+Sa)
Besuch des Nikolaus (Fr+Sa)
Auftritt von Rosita „Die Kölsche Nachtigall“ (Fr+Sa)
Auftritt von Alex & Thomas (Sa)
Weihnachtsspiel des Rather Kindergartens (Sa)

Veranstalter: SV Union Bedburg-Rath unter Mitwirkung der Ortsvereine

ZANDER fashion & more

Auf Wiedersehen und alles Gute, Resi Zander

Ein Bedburger Urgestein geht in den Ruhestand

Für Resi Zander schließt sich ein Kreis. Nach über 20 Jahren in der Bedburger Innenstadt gibt sie ihr Geschäft ZANDER fashion & more aus gesundheitlichen Gründen zum 2. Dezember 2023 auf.

Dabei reicht der Kreis noch viel weiter in die Vergangenheit zurück. Bereits im Jahr 1975 begann Resi Zander an genau gleicher Stelle ihre Ausbildung im Einzelhandel. Damals war in dem Ladenlokal, in dem sie heute noch für wenige Tage Mode und mehr anbietet, die Firma Dieffendahl angesiedelt, die dort Glas, Porzellan, Phono- und Elektrowaren verkaufte. „Das war ein richtiges kleines Kaufhaus mit einem bunten Sortiment“, erinnert sich Resi Zander.

Nachdem sie dort einige Jahre tätig war, legte sie zunächst eine Babypause ein. Danach übernahm sie ein Geschäft für Glas und Porzellan an der unteren Erftbrücke. Später zog sie von dort in die Erftpassage, um sich dann später in der Graf-Salm-Straße 38 anzusiedeln, wo sie heute ihre Tätigkeit beschließt.

Chancen genutzt

Dort fokussierte sie sich immer mehr auf Mode. „Die Nachfrage war da“, so Resi Zander. „Außerdem schlossen damals andere Modegeschäfte in Bedburg. Und so konnte ich die Chance nutzen, die sich hier aufat.“



Resi Zander und ihre Mitarbeiterinnen bedanken sich bei ihren Kunden für deren langjährige Treue.

Resi Zander bot ein breites Sortiment von Damenmode und Herrenmode in allen Größen, Nachtwäsche, Dessous sowie Strümpfe an. Außerdem gab es Hand-

taschen, Modeschmuck, Silberschmuck und sogar Feinkost, Spirituosen, Essig und Öle. Namhafte Marken und kompetente Beratung waren stets Trumpf. „Wir hatten ganz überwiegend Stammkunden, die mit Bedacht einkauften“, berichtet Resi Zander. „Unsere Kunden kamen aus der ganzen Region, unter anderem auch aus Grevenbroich. Sie legten stets Wert auf Qualität. Und die bekamen sie bei uns auch.“

Einen guten Kontakt zu Kunden, Geschäftsfreunden und Kollegen will Resi Zander auch im Ruhestand weiter pflegen. „Wir sind ja nicht aus der Welt. Man sieht sich in Bedburg.“

Schülerhilfe!
Beste Noten. Lokal & digital.

Profi-Nachhilfe vom Original!

Jetzt informieren:

02272-9740960

- ✓ Qualifizierte Nachhilfelehrer:innen
- ✓ Individuelle Förderung der Schüler:innen
- ✓ incl. Zugang zum OnlineLernCenter

Weitere Informationen auf unserer Homepage!

Schülerhilfe Bedburg
Friedrich-Wilhelm-Straße 44
Tel. 02272-9740960
www.schuelerhilfe.de/bedburg

ZANDER
fashion & more



Ihr Fachgeschäft
in Bedburg

Wir schließen am 2. Dez. 2023

Total Räumungs- verkauf!

70% auf ALLES!

Aktuelle Damen- & Herrenmode - Accessoires

Graf-Salm-Str. 38 · 50181 Bedburg · Telefon 02272-6712
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00 - 12:30 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr | SA 10:00 - 13:00 Uhr

Neue Wandertouren des Eifelvereins

Der Eifelverein Bedburg lädt Wanderfreunde im Dezember zu mehreren Wanderungen ein.

Am Donnerstag, 7. Dezember, wandert der Eifelverein um den Boisdorfer See im Naturschutzgebiet Broich Wald südlich von Kerpen.

Am Samstag, 16. Dezember, geht es nach Bad Neuenahr-Ahrweiler zur Zweitürme-Wanderung. Diese bietet grandiose Fernblicke und führt durch den historischen Weinort Bachem.

Am Donnerstag, 28. Dezember, findet die Jahresabschlusswanderung in der Umgebung von Bedburg statt.

Treffpunkt ist jeweils am Parkplatz Alt-Kaster an der Albert-Schweitzer-Straße um 8:45 Uhr. In Fahrgemeinschaften geht es zu den Wanderorten.

Zusätzlich bietet der Eifelverein am Dienstag, 5. Dezember, eine Kurzwanderung in der näheren Umgebung von Bedburg an. Treffpunkt ist am Parkplatz Peringsmaar um 13:30 Uhr. Anmeldung und zusätzliche Informationen bei Erik Stumpf, 0170 1462649 oder www.eifelverein-bedburg.de

Vom Geist der (rheinischen) Weihnacht

Von Bernd Küppers

„Am 1. und 2. Adventssonntag biete ich um jeweils 17:00 Uhr einen knapp einstündigen Spaziergang durch das adventlich geschmückte Alt-Kaster an. Im Schatten der Altstadt berichte ich dabei von längst vergessenen Bräuchen der Weihnachtszeit.

Was hat die heilige Barbara mit der Adventszeit zu tun? Wer sind eigentlich die „Heiligen Drei Könige“? Waren die Kölner Heinzelmännchen auch bei uns zur Weihnachtszeit aktiv? Wie wurde aus dem Nikolaus der Weihnachtsmann? Und ist das Christkind etwa seine Tochter? Warum stellen wir gerne einen Adventskranz sowie Krippen auf und schmücken unsere Wohnzimmer mit Weihnachtsbäumen? Fragen über Fragen, deren Beantwortung ich Ihnen / Euch auf humorvolle und kurzweilige Weise während unseres Spaziergangs durch die Altstadt näherbringen möchte.“

Anmeldung erbeten unter:

gaestefuehrung-bedburg@web.de oder 0157 88058577

Treffpunkt: Agathator vor Alt-Kaster, Hauptstraße 79, 50181 Bedburg-Kaster

Kosten: Erwachsene Euro 9,00

Kinder bis / unter 12 Jahre frei

(Die Ticket-Einnahmen gehen zu 100 % an den AKAK Arbeitskreis Altstadt Kaster e.V.)

Nikolaus- und Weihnachtsmann Auftritte

Zeitraum
01.12. - 26.12.2023



Kontakt und Buchung unter:
Handy: 01578-8058577
gaestefuehrung-bedburg@web.de

50 Danke

an alle Kunden, Freunde, Verwandten und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Geschenke, Besuche und die langjährige Treue zum fünfzigjährigen Jubiläum meines Friseursalons in Kaster im Oktober 2023. Besonders bedanken möchte ich mich bei meinen Kindern, Enkeln und deren Partnern für ihre tolle Hilfe, auch beim Auf- und Abbau.

Ich habe jetzt noch Herzklopfen, so schön war es!

Elisabeth Schmitz

BERING

Uhren + Schmuck



WAHLEN
Juwelier
Urmacher- & Goldschmiedemeister
seit Generationen
Bedburg

50181 Bedburg · Lindenstraße 30a · Tel. 02272 2532 · www.juwelier-wahlen.de

PROVINZIAL
Geschäftsstelle

Naujock & Steffens GbR

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg
Telefon 02272 4074922
naujock.steffens@gs.provinzial.com

Schütz das, was dir wichtig ist

Ihre persönlichen Berater vor Ort.
Daniel Naujock & Christian Steffens



Immer da. Immer nah. **PROVINZIAL**



MS STILBRUCH-FRISEURE
FRIEDRICH-WILHELM-STRASSE 40
50181BEDBURG

Moderne sowie klassische
Friseur-Dienstleistungen

Aktuellste Schnitt- und
Colorationstechniken



Termine können ganz einfach online gebucht werden
über die Homepage:

www.ms-Stilbruch-Friseure.de

oder per Whatsapp: 0176 89026231

oder per Telefon: 02272 901936



**GOLDANKAUF • ERBSCHAFTSANKAUF
JUWELIER**

DEUTSCHER FACH- UND AUSBILDUNGSBETRIEB

Gold- & Silberankauf

8 x in NRW - auch in Ihrer Nähe
Tagesaktuelle Preise, kompetent, fair

Wir kaufen alles, was (R)echt ist!

Bruchgold · Schmuck in Gold und Silber · Altgold · Uhren und Edeluhren
Gold/ Silber-Münzen · Barren · Platin · Palladium · Zinn · Besteck in
Silber und versilbert · Zahngold auch mit Zähnen · Modeschmuck
komplette Erbschaften, Nachlässe u. Auflösungen (geschäftlich & privat)

02273 / 40 64 45 3

Hauptgeschäft: Horrem, Hauptstr.153 - Tel. 02273 4064453

Bergheim - Hauptstr. 71 - Tel. 02271 986343

Frechen - Hauptstr. 43 - Tel. 02234 6884641

Düren - Hirschgasse 8 - Tel. 02421 3069033

Bochum - Brenschederstr. 41 - Tel. 0234 76680

Jetzt auch in Düsseldorf, Köln, Dortmund

Montag bis Freitag: 10-13/14-18 Uhr

www.goldgegenbar.de

HARMONIC BRASS-Blechbläserquintett

Festliches Adventskonzert in der St. Lambertus Kirche

Am Samstag, dem 02. Dezember 2023 um 20:00 Uhr veranstaltet die Bedburger Konzertgesellschaft in Kooperation mit der Stadt Bedburg ein Konzert mit dem Blechbläserquintett HARMONIC BRASS.

Eigentlich müsste es die festlichen Adventskonzerte von HARMONIC BRASS auf Rezept geben. Sie sind der Garant für ein Rundum-Wohlfühl. Seele und Ohren werden gleichermaßen verwöhnt, als Nebenwirkung kann es zu purem Glücksgefühl kommen.

In der Adventszeit ist das Ausnahme-Quintett in ganz Deutschland unterwegs. Mit seinem berühmt-strahlenden Sound präsentiert Harmonic Brass die großen Weihnachtsklassiker: Musik von J.S. Bach und Georg Friedrich Händel, berührende Choräle, gloriose Akrobatik an den Piccolotrompeten und Weihnachtsüberraschungen aus aller Welt.

Dazu eine charmante Moderation mit herrlichen Geschichten rund ums Fest. Nichts wird dem Zufall überlassen. Alles ist in diesem Konzertprogramm darauf ausgerichtet, den vielen Fans eine wunderschöne Adventszeit zu bereiten.

Die jahrelange Beschäftigung mit Blechbläserkammermusik hat aus HARMONIC BRASS einen Klangkörper der Extraklasse werden lassen. Carnegie Hall New York, Arts Center Soul, Gewandhaus zu Leipzig – überall löst der große, elegante



Foto: Harmonic BRASS - Dr. Igor Semechin

Klang des Ensembles Begeisterungstürme bei Konzertbesuchern und Musikkritikern aus. Eines der besten Blechbläserquintette Europas gibt sich die Ehre. Weihnachten kann kommen.

Es spielen:

Hans Zellner - Trompete, Flügelhorn, Piccolo-Trompete
Elisabeth Fessler - Trompete, Flügelhorn, Piccolo-Trompete

Andreas Binder - Waldhorn

Alexander Steixner - Posaune

Karl-Wilhelm Hultsch - Tuba

Die Eintrittskarten (24,- Euro)

erhalten Sie an den Vorverkaufsstellen:

Rathaus Kaster Tel: 02272 402-0,

Schuhservice Gatzten Tel: 69 54,

Schreibwaren Wassenberg Tel: 02272 45 46

und Schloss Apotheke Tel: 02272 1644

Jahresgabenausstellung der Bedburger Kunstfreunde

Die acht Künstlerinnen und Künstler der Bedburger Kunstfreunde laden vom 01.12. bis zum 03.12.2023 herzlich zu ihrer ersten Jahresgabenausstellung im Gemeindezentrum der Friedenskirche/ Kulturkirche ein.

Eine günstige Gelegenheit, Originale aus ihren Werken zu erwerben. Die Hälfte des Erlöses spenden sie für das Jugendhospiz in Olpe.

Veranstaltungsort:

Gemeindezentrum der Friedenskirche/Kulturkirche, Langemarkstraße 26, 50181 Bedburg

Öffnungszeiten:

Freitag, 01.12.23, 17:00 – 19:00 Uhr,

Samstag, 02.12.23, 14:00 – 17:00 Uhr,

Sonntag, 03.12.23, 12:00 – 17:00 Uhr



Hallo Erdgas!

**WIR
MÜSSEN
REDEN.**

**Denn nur so schaffen wir
gemeinsam die Klimawende.**

Mitreden unter:

gvg.de/wir-muessen-reden |  

